

Phonak

Schritt-für-Schritt Anleitung

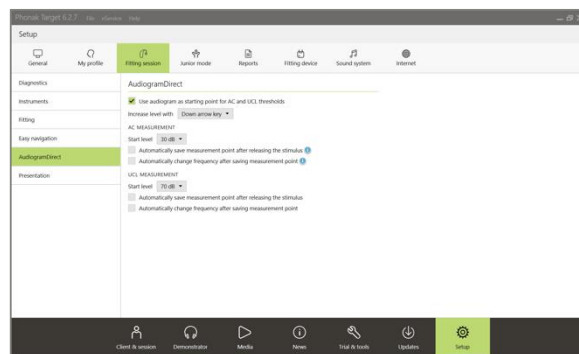
AudiogramDirect mit Phonak Remote Support

Bei AudiogramDirect handelt es sich um einen InSitu-Hörtest in der Anpasssoftware Phonak Target. Hörakustiker können das Hörvermögen von Kunden direkt über deren Hörgeräte testen und dabei die jeweils individuellen Eigenschaften des Ohrs und die gewählten Hörgeräte berücksichtigen. AudiogramDirect wurde entwickelt, um im Rahmen eines Nachfolgetermins das Hörvermögen des Kunden zu testen, kann aber auch als Startpunkt für eine neue Remote-Anpassung genutzt werden, falls erforderlich. AudiogramDirect kann in Phonak Target während eines Termins vor Ort oder mit bestimmten Einschränkungen und deaktivierten Funktionen im Rahmen einer Phonak Remote Support-Sitzung genutzt werden. Dieser Leitfaden gibt eine detaillierte Einführung in AudiogramDirect mit Phonak Remote Support.

[Zusätzliche Informationen zur Programmierung und Anpassung von Hörgeräten von Phonak finden Sie in der Phonak Target Anpassanleitung](#)

Voreinstellungen von AudiogramDirect

AudiogramDirect kann mit Phonak Remote Support genutzt werden, wenn Phonak Target 6.2.7 installiert ist. Die Testeinstellungen können angepasst werden. Um AudiogramDirect individuell anzupassen oder die Standardeinstellungen einzusehen, wählen Sie [\[Einstellungen\]](#) > [\[Anpassitzung\]](#) > [\[AudiogramDirect\]](#).



Standardmäßig ist AudiogramDirect für die manuelle Nutzung eingestellt. Bestimmte automatische Funktionen können nach Wunsch aktiviert und weiter personalisiert werden.

AudiogramDirect

Use audiogram as starting point for AC and UCL thresholds

Increase level with

AC MEASUREMENT

Start level

Automatically save measurement point after releasing the stimulus

Change presentation level after client response by

Number of client responses at same presentation level to save measurement point

Automatically change frequency after saving measurement point

Frequency sequence

Change presentation level of next frequency in sequence by

UCL MEASUREMENT

Start level

Automatically save measurement point after releasing the stimulus

Automatically change frequency after saving measurement point

AudiogramDirect mit Phonak Remote Support verwenden

AudiogramDirect kann die Luftleitungsschwellen (LL) bei allen audiometrischen Frequenzen zwischen 250 Hz und 6000 Hz messen und berichtet diese in dB HL. Die Knochenleitungsschwellen (KL) können nicht gemessen werden. Die Funktion zur Durchführung von Rückkopplungs- und InSitu-Tests, Messung der Unbehaglichkeitsschwelle (US) und Erzeugung von Tönen von über 100 dB HL sind während einer Phonak Remote Support-Sitzung deaktiviert. Zudem kann die MPO nicht erhöht werden, weshalb die Werte der früheren, im Fachgeschäft vorgenommenen MPO-Einstellung nicht überstiegen werden.

Es wird empfohlen, die MPO während der Voranpassung der Hörgeräte und vor Versenden an den Kunden auf ein Niveau einzustellen, das noch genügend Spielraum für Anpassungen bietet. In Phonak Target ändern Sie unter **[Feinanpassung] > [Verstärkung & MPO]**, die Kurvendarstellung auf Ausgangspegel - HL. Erhöhen Sie die MPO, indem Sie drei Mal die Doppelpfeiltaste betätigen. Die MPO sollte 120 dB HL nicht überschreiten. Nach dem Durchführen von AudiogramDirect während einer Phonak Remote Support-Sitzung berechnen die Hörgeräte die MPO um und legen sie auf die erreichten Schwellwerte fest.

Schritt 1: Starten Sie die Phonak Remote Support-Sitzung.

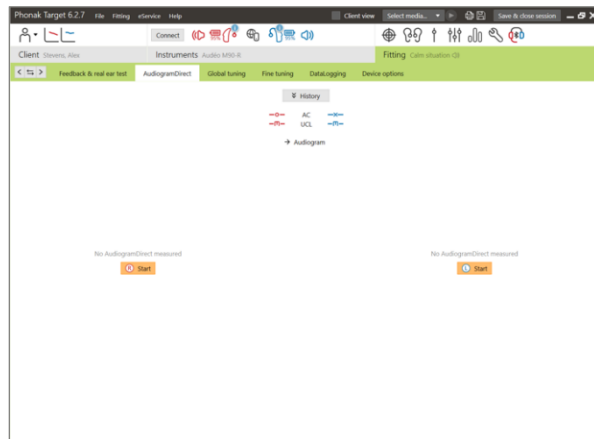
Zusätzliche Informationen zur Vorbereitung einer Phonak Remote Support-Sitzung finden Sie in der Phonak Remote Support Anpassanleitung.

Schritt 2: Verbinden Sie sich mit den Hörgeräten des Kunden.

Schritt 3: Klicken Sie während der Anpassung in Phonak Target auf die Registerkarte **[Hörgeräte] > [Akustische Parameter]**, um die Kopplungsdaten einzugeben oder zu prüfen.

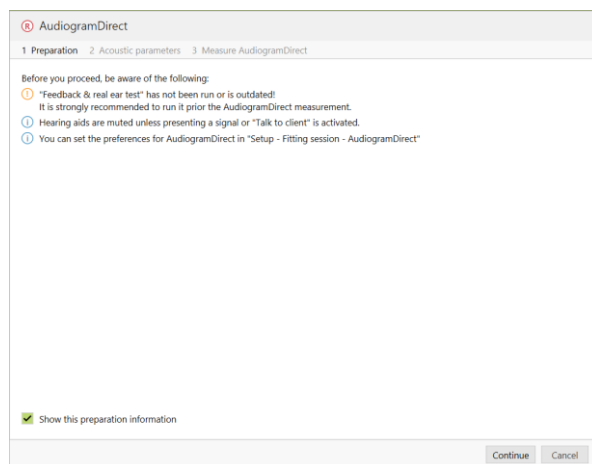
Schritt 4: Klicken Sie auf **[Anpassung]** > **[AudiogramDirect]**, um die Hörschwellen über die verbundenen Hörgeräte zu ermitteln. Stellen Sie sicher, dass der Kunde sich in einer ruhigen Umgebung befindet, in der sich der Pegel der Umgebungsgeräusche unter dem von leiser Sprache befindet.

Schritt 5: Wählen Sie **[R]** oder **[L]**, um die Messung am entsprechenden Ohr zu starten, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



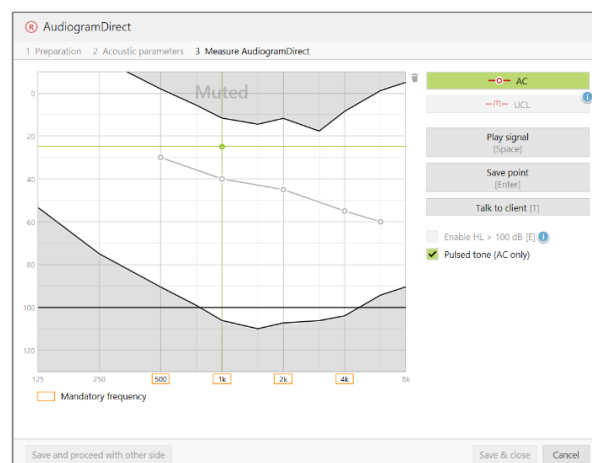
Schritt 6: Wählen Sie, welche Kopplung für diese Messung verwendet werden soll, und klicken Sie auf **[Weiter]**. Um eine genaue Messung sicherzustellen, müssen für die Messung mit AudiogramDirect die korrekten akustischen Parameter ausgewählt werden. Es ist nicht notwendig, dass der Kunde sein Ohr vorübergehend verschließt, da Korrekturfaktoren auf Grundlage der Kopplung des Kunden angewendet werden.

Hinweis: Alle adaptiven Funktionen des Hörgeräts werden während des Tests vorübergehend deaktiviert und die Hörgeräte des Kunden werden stummgeschaltet, es sei denn, ein Signal oder **[Kunden ansprechen]** ist auf dem Messbildschirm aktiviert.



Schritt 7: LL-Schwellwerte können für jede Frequenz zwischen 250 Hz und 6000 Hz gemessen werden. Die vier erforderlichen Frequenzen für LL-Schwellwerte sind 500 Hz, 1000 Hz, 2000 Hz und 4000 Hz. Um eventuell vorhandene gleichmäßige statische Umgebungsgeräusche auszugleichen, sollten die Schwellwerte mit pulsierenden Tönen (Standard) gemessen werden.

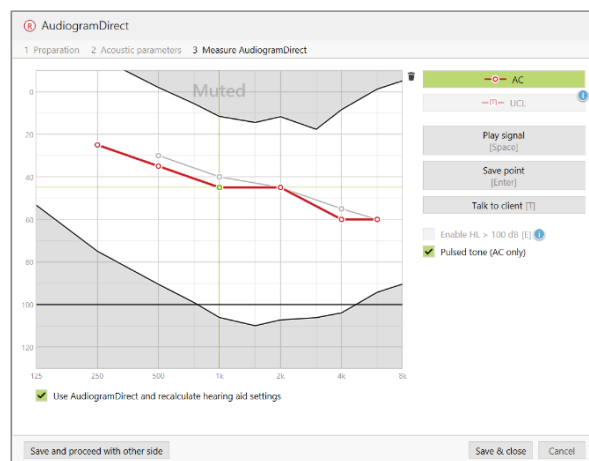
Navigieren Sie in AudiogramDirect mit der Computertastatur oder der Maus. Schalten Sie mit den **[Pfeil]**-Tasten der Computertastatur zwischen den Frequenzen hin und her. Um das Tonsignal abzuspielen, drücken Sie die **[Leertaste]**. Den Schwellwert speichern Sie mit **[Enter]** oder der **[S]**-Taste. Sprechen Sie den Kunden an, indem Sie die Taste **[T]** drücken.



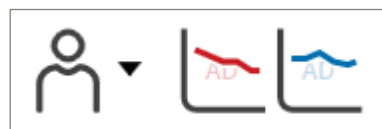
Um mit der Maus zwischen den Frequenzen umzuschalten, klicken Sie auf die Frequenz, die Sie testen möchten, und spielen Sie das Tonsignal ab, indem Sie **[Ton abspielen]** gedrückt halten. Um den gemessenen Schwellwert zu speichern, doppelklicken Sie auf diesen. Sprechen Sie den Kunden an, indem Sie auf **[Kunden ansprechen]** klicken.

Wenn der Kunde den Ton nicht hören kann, klicken Sie an dieser Stelle mit der rechten Maustaste, um „Nicht gehört“ hinzuzufügen, und wählen Sie die Option aus der Dropdown-Liste aus.

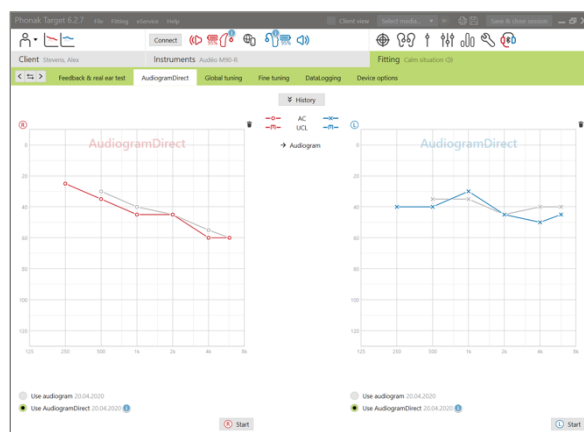
Schritt 8: Phonak Target berechnet die Hörgeräte-Einstellungen standardmäßig auf Basis der AudiogramDirect-Ergebnisse um, wenn diese Option nicht manuell deaktiviert wurde. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie entweder **[Speichern und mit der anderen Seite fortfahren]** oder **[Speichern & schließen]**. Phonak Target wird Sie anschließend benachrichtigen, wenn die Hörgeräte-Einstellungen auf Basis der gewählten Ergebnisse umberechnet werden müssen. Änderungen an der Feinanpassung und den Hörprogramm-Optionen sind von der Umberechnung unbeeinflusst, sofern nicht anders angegeben.



Nach Abschluss des Tests können Sie sehen, welcher Test – AudiogramDirect oder ein Standard-Tonaudiogramm – zur Berechnung der Anpassung im Phonak Target-Dashboard verwendet wurde.



Zum Vergleich mit früheren Hörtests klicken Sie auf **[Verlauf]**.



Schritt 9: Fahren Sie mit Phonak Target fort, wie Sie es in einer Anpassung auch tun würden.

Schritt 10: Klicken Sie nach der Anpassung auf **[Speichern & Sitzung beenden]**, um die Anpassung auf den Hörgeräten und in Phonak Target zu speichern.